

DAS MAGAZIN DER WBM.

# MITTENDRIN.

## GELUNGENER NEUSTART IN DEUTSCHLAND.

Nach Flucht vor dem syrischen Bürgerkrieg.  
*Seite 2*

## VOM STADTBALKON ZUM GRÜNEN PARADIES.

Tipps von Balkonpflanzen-Expertin.  
*Seite 6*

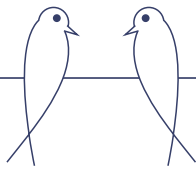
## FRÜHLINGSFESTE WELTWEIT.

Neubeginne hier und anderswo.  
*Seite 13*



**AN DIE  
LAPPEN,  
FERTIG, LOS.**  
Tipps zum Frühjahrsputz  
*Seite 14-15*

**WBM.**



## MITEINANDER

- Seite 2** Gelungener Neustart in Deutschland.  
**Seite 4** Im Auftrag der Gemeinschaft. Mieterbeiräte stellen sich vor.  
**Seite 5** Zuhause: Weniger ist mehr.

## GUTES KLIMA

- Seite 6** Grüne Höfe. Gemeinschaftliche Orte zum Gärtnern und Entspannen. Vom Stadtbalkon zum grünen Paradies. – Tipps von der Balkonpflanzen-Expertin Birgit Schattling.

## KULTUR UND FREIZEIT

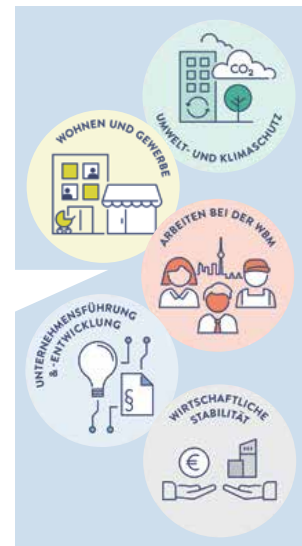
- Seite 8** Auf Entdeckungstour im Quartier: Karl-Marx-Allee Mitte. Weitere Veranstaltungstipps.

## VOR ORT

- Seite 10** Das WBM-Nachhaltigkeitsprogramm. Radeln für Kinder. Girl-Power.  
**Seite 11** WBM-Neubaureport. Was ist „Social Impact Financing“?

## KURZ UND KNAPP

- Seite 12** Mia Mittendrin. Umstellung der TV-Versorgung. Ihre Meinung zählt – Mieter\*innenbefragung 2024.



## GROßSTADTKINDER

- Seite 13** Frühlingsfeste – hier und weltweit.



## GUT ZU WISSEN

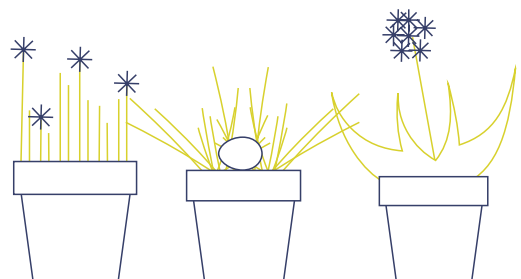
- Seite 14** An die Lappen, fertig, los. – Tipps für den Frühjahrsputz.

## QUERBEET

- Seite 16** Rätsel.  
**Seite 17** Rezept.

## IMPRESSUM

- Seite 17**



# ZUALLERERST

Liebe Leserinnen und Leser,

wir geben vielen Berlinerinnen und Berlinern ein gutes Zuhause und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Services. Auch für 2024 haben wir uns viel vorgenommen: Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in Berlin und machen unsere Bestände langfristig fit. Investieren auch in schwierigen Zeiten – geht das? Wir sagen, das machen wir! Als landeseigene Gesellschaft haben wir uns verpflichtet, alle Neubauten mit einem Anteil von 50 Prozent an geförderten Wohnungen zu errichten. Wir haben uns auch verpflichtet, das Land Berlin bei der Erreichung der Klimaziele bis 2045 zu unterstützen – darum sanieren und modernisieren wir fortlaufend unseren Bestand und wollen den Ressourcenverbrauch beim Neubau und Umbau möglichst gering halten. Diese anspruchsvollen Aufgaben werden wir auch weiterhin erfüllen – auch bei gestiegenen Bau- und Finanzierungskosten und hohen Anforderungen an den Klimaschutz und die Energieeffizienz.

Über das Wohnen hinaus leisten wir wichtige Beiträge für lebendige Quartiere. Als Partnerin für Berlin nutzen wir unsere Gestaltungsmöglichkeiten und fördern den nachbarschaftlichen Zusammenhalt. Vielfältige Beratungsangebote für unsere Mieterinnen und Mieter sowie die Mitbestimmungsmöglichkeiten über unsere Mietergremien sind uns dabei genauso wichtig wie Sponsoringpartnerschaften in unseren Quartieren oder unsere Grünen Höfe.

Umgesetzt wird all dies von den WBM-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Rund die Hälfte von ihnen sind Frauen. Eine dieser starken Frauen und damit auch eine tolle Neuanfangsgeschichte stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor: Sumayya K. ist vor dem Bürgerkrieg in Syrien geflüchtet, ist bei uns angekommen und durchgestartet.



Lars Dormeyer



Steffen Helbig

# GELUNGENER NEUSTART IN DEUTSCHLAND.

Sumayya K. hat eine beeindruckende Geschichte zu erzählen. 2015 flüchtete sie vor dem Bürgerkrieg aus Syrien nach Deutschland. Hier ist ihr ein erfolgreicher Neustart gelungen. Seit 2020 arbeitet sie als Bauleiterin bei der WBM.



Als Sumayya K. mit ihrem Mann nach einer langen Odyssee von Damaskus über den Libanon nach Deutschland kam, hatte sie ein abgeschlossenes Studium der Ingenieurwissenschaften und der Wirtschaft sowie bereits einige Arbeitserfahrung im Gepäck. Mit dieser Grundlage konnte sie sich in Berlin ein neues Leben aufbauen.

**„Der dauerhafte Krieg in Syrien hat alles zerstört: die Menschen, die Städte, die Gesellschaft. Ich war fest davon überzeugt, dass es keine Hoffnung mehr gibt, in mein Heimatland zurückzukehren.“**

Die kulturellen Unterschiede waren Sumayya von Anfang an bewusst. Wetter, Essen und ein anderes politisches System – an vieles musste sie sich erst gewöhnen. Die größte Herausforderung war es, Deutsch zu lernen. Sumayya besuchte mehrere Deutschkurse und Weiterbildungen und spricht die Sprache inzwischen fließend, beinahe auf muttersprachlichem Niveau.

**„Ich hatte von Anfang an die feste Absicht, die deutsche Sprache zu beherrschen. Nur so konnte ich Kontakte aufbauen.“**

Darüber hinaus hat sie sich kontinuierlich über den hiesigen Arbeitsmarkt informiert, um passende berufliche Möglichkeiten zu entdecken. Auch ehrenamtliche Engagements und Praktika haben ihr geholfen, so viele Erfahrungen wie möglich zu sammeln sowie ein berufliches Netzwerk aufzubauen und Freundschaften zu knüpfen.

Im März 2020, kurz vor dem ersten Lockdown, startete Sumayya bei der WBM. Zunächst war ihr Arbeitsverhältnis befristet. Um die deutschen Vorschriften und Regeln zu lernen, las sie viele Fachbücher. Nach kurzer Zeit übernahm sie als Bauleiterin ihr erstes eigenes Projekt, die energetische Sanierung der Gebäude in der Münzstraße 7 und 11 a–c. Nun konnte sie die Theorie auch praktisch anwenden. Das Vorhaben für die vier

Bis 2033  
werden alle Gebäude mit  
einer Energieeffizienz F–H  
einer energetischen Sanie-  
rung unterzogen, um eine  
Energieeffizienzklasse von  
mindestens D  
zu erreichen.

Gebäude mit rund 48 Wohnungen war anspruchsvoll, weil die Maßnahmen im bewohnten Zustand umgesetzt wurden: Neben der Sanierung der Fassade inklusive Hydrophobierung und dem Austausch der Fenster und Dachflächenfenster sowie der Erneuerung der Dach-eindeckung einschließlich der Dampfsperre und der Wärmedämmung wurden auch die Treppenhäuser in-standgesetzt und die Wohnungstüren erneuert. Dabei fühlte sie sich in ihrem Team gut aufgehoben:

**„Ich erhalte viel Unterstützung von allen Kolleginnen und Kollegen. Ich kann jederzeit nachfragen und bekomme wertvolle Hinweise und Tipps für die Umsetzung.“**

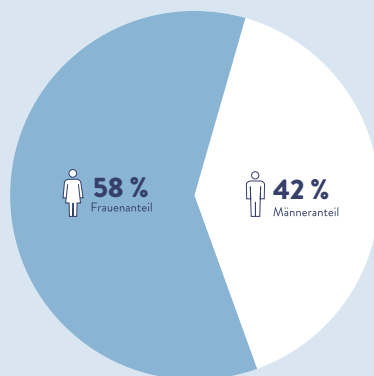
Und auch bei der WBM freut man sich über die Bereicherung im Team. „Sumayya hat sich schnell eingelebt und konnte die neuen Kenntnisse zusammen mit ihren Erfahrungen gut in unsere Projekte einbringen. Die Kolleginnen und Kollegen schätzen ihre offene und herzliche Art“, so Thorsten Euchner, Teamleiter.

Weitere Projekte folgten – auch die Modernisierungsarbeiten in der Almstadtstraße 26–28 wurden von Sumayya K. federführend umgesetzt, und aktuell leitet sie gemeinsam mit einer Kollegin die Arbeiten in der Hirtenstraße 11 a und b. Ihre Anfänge vergisst sie jedoch nicht: Von ihrem Bürofenster blickt sie heute auf die Rückseite der Münzstraße.



## VOLLE FRAUEN-POWER.

Bei der WBM arbeiten 275 Mitarbeiterinnen und 198 Mitarbeiter.



Im Bereich Quartiersentwicklung (Projektentwicklung, Projektrealisierung und Technik) sind es 41 Frauen und 57 Männer.

# IM AUFTRAG DER GEMEINSCHAFT.

**Niemand kennt die Interessen der Mieterinnen und Mieter besser als sie selbst. Deshalb unterstützt die WBM die Bildung von Mieterbeiräten. Hier stellen sich zwei Beiräte vor.**

Den Potsdamer Platz und das Brandenburger Tor im Westen, im Norden die Spree, im Osten die Museumsinsel und das Humboldt Forum, im Süden der Checkpoint Charlie – und mittendrin der Gendarmenmarkt. Das ist das Quartier „Regierungsviertel“. Hier vertritt Christian Bremkamp als Vorsitzender des Mieterbeirates die Interessen der Mieter\*innen.



## Warum engagieren Sie sich als Mieterbeirat?

Ich war schon Mitglied im Mieterbeirat „Petriplatz“, zu-

letzt als Vorsitzender. Uns hat bewegt, dass viele Mieterinnen und Mieter nahe beieinander wohnen, sich aber nicht wirklich kennen. Deshalb haben wir Formate etabliert, Bekanntschaften zu schließen: „Auf einen Kaffee im Mieterbeiratsraum“, „Auf eine Limonade im Hof“ oder „Auf einen grünen Daumen im Hof – wie kann unsere Sitzecke (noch) schöner werden?“.

## Was ist Ihre Hauptaufgabe?

Unser Mieterbeirat besteht aus fünf Mitgliedern und zwei Mitstreiterinnen, die sich für Nachbarschaftskontakte engagieren. Ich verstehe mich als Organisator und Verbindungsmann – entschieden wird im Team. Das Zusammenbringen der Mieterinnen und Mieter ist uns wichtig und da wollen wir dranbleiben.

## Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der WBM?

Die Zusammenarbeit mit der Quartiersbetreuung hat sich deutlich verbessert. Das muss sich natürlich



Helena Byrne setzt sich als Vorsitzende des Mieterbeirates „Alexanderplatzviertel“ für die Interessen der Anwohner\*innen und ein gemeinschaftliches Miteinander ein. Das Quartier umfasst die Gegend rund um den Fernsehturm und reicht vom Scheunenviertel bis zum Nikolaiviertel.

## Warum engagieren Sie sich als Mieterbeirätin?

Eine aktive Gemeinschaft ist entscheidend für die Lebensqualität. Ein harmonisches Miteinander und eine

gute Wohnqualität tragen zum Wohlbefinden und zur Zufriedenheit bei. Als Teil dieser Gemeinschaft möchte ich dabei unterstützen, dass die Stimmen der Mieterschaft gehört und sie in Entscheidungen eingebunden werden.

## Was ist Ihre Hauptaufgabe?

Mit dem Team vertrete ich vor allem die Interessen der Mieterinnen und Mieter. Wir setzen uns für Maßnahmen ein, die das Wohnumfeld verbessern. Außerdem organisieren wir Veranstaltungen wie Feste oder Pflanzaktionen. Quartalsweise bieten wir Sprechstunden für die Mieterinnen und Mieter an.

## Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der WBM?

Wir haben einen Ansprechpartner, der uns unterstützt und zu einer konstruktiven Zusammenarbeit beiträgt. Bei Quartiersbegehungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WBM schauen wir, was verbessert werden kann.



Übersicht  
der Mieterbeiräte:  
[wbm.de/mieterservice/  
mieterbeirat/](http://wbm.de/mieterservice/mieterbeirat/)

entwickeln, zumal der neue Aktionsradius ja auch größer geworden und vieles neu ist. Für die Zukunft wünsche ich mir einen stetigen und partnerschaftlichen Austausch. Nicht ausgeschlossen, dass wir hier und da mal anklopfen, wenn es um Instandhaltung und Wohnumfeld-Verbesserungen geht.

### Was wollen Sie für Ihr Quartier erreichen?

Kurz: mehr Miteinander und ein Milieu, in dem es sich gut leben lässt.

### Welcher ist Ihr Lieblingssort im Quartier und warum?

Ich komme aus dem Westen Deutschlands, habe in den 90er Jahren an der Humboldt-Universität Geschichte mit Schwerpunkt Baugeschichte studiert und bin zu einem Fan der DDR-Plattenbauten der 80er Jahre geworden. Die Weiterentwicklung ermöglichte mehr Fassadenvariationen inkl. historischer Elemente. Daher bin ich gerne rund um den Gendarmenmarkt unterwegs.

### Was wollen Sie für Ihr Quartier erreichen?

Alle sollen sich willkommen und gehört fühlen, unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer Situation oder ihren Bedürfnissen. Ich möchte Gelegenheiten für den Austausch in der Nachbarschaft schaffen. Ziel ist es, dass in unserem Quartier alle stolz darauf sind, Teil einer vielfältigen Gemeinschaft zu sein.

### Welcher ist Ihr Lieblingssort im Quartier und warum?

Das Nikolaiviertel! Ein faszinierender Ort voller Charme. Die älteste Kirche Berlins strahlt Ruhe und Erhabenheit aus. Ihr historisches Ambiente macht sie zu einem beeindruckenden Wahrzeichen. Das lebhaftes Treiben, die Restaurants, Cafés und Geschäfte verleihen dem Ort eine einladende, dynamische Atmosphäre mit einer besonderen Energie. Geschichte und Gegenwart treffen aufeinander.

## ZUHAUSE: WENIGER IST MEHR.

Mieterinnen und Mieter, denen die Wohnung zu groß geworden ist, können sich innerhalb der WBM „verkleinern“. Familie H. hat das Angebot genutzt. Nachdem sie mehrere Wohnungen besichtigt hatten, fiel die Wahl auf eine 3-Zimmer-Wohnung in Mitte. Dabei konnten die beiden auch in ihrem Kiez bleiben.



„Unsere alte Wohnung hatte 4,5 Zimmer. Nachdem unsere zwei Kinder ausgezogen waren, wurde sie jedoch zu groß. Die neue Wohnung hat 3 Zimmer – für uns beide genau richtig“, erzählt Andreas H. „Wir haben die Wohnung renoviert und waren sehr froh, als wir einziehen konnten. Wir müssen weniger putzen und sparen außerdem eine Menge Geld. Dabei haben wir nicht nur eine neue, kleinere Wohnung, sondern auch noch eine tolle Hausgemeinschaft dazu bekommen. Das Beste ist, dass wir keinen ungenutzten Wohnraum mehr haben und eine größere Familie glücklich machen konnten.“

Wollen auch Sie sich verkleinern?

Mehr erfahren:

[wbm.de/wohnungen-berlin/  
wohnungenverkleinerung/](http://wbm.de/wohnungen-berlin/wohnungenverkleinerung/)



Ob vor  
20 Jahren oder  
2 Monaten –  
wie war das, als Sie in  
Ihr neues Zuhause  
eingezogen sind?

E-Mail an: [magazin@wbm.de](mailto:magazin@wbm.de)

## GRÜNE HÖFE.

Mieterinnen und Mieter der WBM pflegen aktuell 46 aktive „Grüne Höfe“. Mal sind es einzelne Gärtner und Gärtnerinnen oder auch mal bis zu 15 Personen, die sich um eine größere grüne Oase kümmern. Sie packen zusammen an und schaffen gemeinschaftliche Orte zum Gärtnern, Quatschen, Spielen und Entspannen und leisten einen Beitrag für ein gesundes Stadtklima. Die Ideen reichen von Hochbeeten, Blumen- und Kräuterbeeten und Wildblumenwiesen bis hin zu Urban Farming, bei dem nachhaltig und umweltfreundlich Gemüse angebaut und gemeinschaftlich geerntet wird. Die WBM unterstützt das Engagement mit Anschaffungen wie Baumaterialien, Erde und teilweise Pflanzen zur Anlage eines neuen Grünen Hofes und übernimmt auch die Gießwasserkosten.



Auch 2024 nimmt die WBM Anträge entgegen.

Mehr erfahren:  
[wbm.de/mieterservice/gruene-hoefe/](http://wbm.de/mieterservice/gruene-hoefe/)

## KOMPOST-WERKSTATT.

Die TU Berlin hat im Januar die Bedeutung von Mikroorganismen im Stadtraum für die Kompostherstellung untersucht. Dabei wurden Bioabfälle, also Obst- und Gemüsereste, in der Nachbarschaft gesammelt und dieses „Leben im Kiez“ unter dem Mikroskop betrachtet sowie mithilfe von hochsensiblen Mikrofonen und Sensoren belauscht.



## VOM STADTBALKON

### Tipps von Balkonpflanzen-Expertin Birgit Schattling.



#### Worauf sollte ich bei einer ganzjährigen Balkonbepflanzung achten?

Beginnen Sie im Frühjahr. Optimal ist eine Mischung aus Gemüse, Gehölzen, Kräutern und heimischen Wildblumen. Vieles ist möglich. Die Lichtverhältnisse haben entscheidenden Einfluss auf Pflanzengesundheit und Ertrag.

#### Welche Pflanzen machen wenig Arbeit?

Von mehrjährigen Pflanzen hat man lange etwas. Für Südbalkone empfehle ich Taubenskabiose, Echten Salbei, Ysop. Dazu Dauergemüse wie Ewiger Kohl, Winterheckenzwiebel, Gemüsefenchel. Gehölze wie Säulenapfel, Aroniabeere, Hängekätzchenweide, unterpflanzt mit Walderdbeeren, Gundermann oder Mauerzimbelkraut.

#### Gemüse auf dem Balkon geht also auch?

Alles, was im Garten angebaut werden kann, wächst auch im Pflanzgefäß. Entscheidend ist die Topfgröße. Sie können auch Radieschen, Zuckerschoten, Hokkaidokürbis, Zucchini oder rankende Feuerbohnen anbauen.

#### Wie mache ich meinen Balkon attraktiv für Bienen und Schmetterlinge?

Informieren Sie sich zum Beispiel in Bio-Gärtnereien: Lebendige Stadtgärtnerei in Friedrichshain, Hofgrün am Kreuzberg, Wildblüten in Britz oder die Gärtnerei Hirschgarten. Die Pflanzendatenbank NaturaDB informiert, welche Pflanzen ökologisch wertvoll sind und wo sie gedeihen. Hummeln, Mauerbienen und Schmetterlinge fliegen dann auch bis in den sechsten Stock.



# ZUM GRÜNEN PARADIES.



Nennen Sie uns Ihre liebste Balkonpflanze und gewinnen Sie eins von drei Exemplaren des Buches „Mein genialer Bio-Balkon“ von Birgit Schattling. Schicken Sie eine E-Mail an [magazin@wbm.de](mailto:magazin@wbm.de) (Betreff „Bio-Balkon“). Einsendeschluss ist der 30.04.2024.

## Was muss ich beim Düngen beachten?

Für Einsteiger\*innen ist biologischer Flüssigdünger geeignet, der mit dem Gießwasser verteilt wird. Achten Sie auf den Nährstoffbedarf der Pflanzen. Ich dünge mit Wurmhumus aus meiner Wurmbox. Darin verstoffwechseln Milliarden von Mikroorganismen zusammen mit Kompostwürmern meinen Bio-Abfall zu bester lebendiger Erde. Mulchen Sie Ihre Töpfe, beispielsweise mit Rückschnitt, Rasenabschnitt, kleingeschnittenen Kräutern oder Schafwollpellets; das düngt und es verdunstet weniger Wasser.



## Welche Erde und welche Balkonkästen bzw. Töpfe empfehlen Sie?

Für Gemüse eine torffreie Bio-Gemüseerde, für Blumen Trog- und Kübelerde von Ökohum. Erde aus dem Vorjahr kann mit Wurmhumus, Kompost, Hornspänen oder Schafwollpellets aufgepeppt werden. Aus Gewichtsgründen empfehle ich Balkonkästen mit Wasserspeicher aus recyceltem Plastik.

## Haben Sie auch Tipps für die Fensterbank?

Dort wachsen Sprossen und Microgreens, also junge, essbare Keimpflanzen, die in nur wenigen Tagen zuhause angebaut werden können. Außen gedeihen

Balkontomaten, Grünkohl, Spinat, Mangold und natürlich Wildblumen. Im Handel sind verschiedene Modelle zur Sicherung der Balkonkästen erhältlich, die die Substanz eines Hauses nicht beschädigen.

## Im Rahmen von „Grüne Höfe“ gestalten Mieter\*innen Hinterhöfe zu grünen Oasen. Welche Tipps haben Sie für Hochbeete?

Mangold, Spinat, Asia-Salat und Feldsalat kommen mit schlechteren Lichtverhältnissen zurecht. Für jeden Standort finden sich Pflanzen – zum Essen und insektenfreundlich. Jeder Meter zählt!



## 14. Online-Kongress „Mein genialer Bio-Balkon“

30 Expert\*innen geben Tipps rund um Pflanzen auf Balkon und Fensterbrett sowie zur Förderung der Artenvielfalt.

15.–24. März 2024, [bio-balkon.de](http://bio-balkon.de)



# AUF ENTDECKUNGSTOUR IM QUARTIER: KARL-MARX-ALLEE MITTE.

Der Bestand der WBM ist auf Grundlage der lebensweltlich orientierten Räume (LOR) des Berliner Senats in Quartiere, Wohngebiete und Streubesitz gegliedert. Ein Quartier umfasst mindestens 1.000 Wohnungen. Ziel dieser Clusterung ist die nachhaltige Betreuung und Entwicklung des Bestands im Einklang mit dem Umfeld.

Die WBM hat insgesamt 14 Quartiere definiert, die in dieser Serie vorgestellt werden. Das Quartier „Karl-Marx-Allee Mitte“ erstreckt sich nördlich des S-Bahnhofes Jannowitzbrücke bis zur Mollstraße – zwischen Strausberger Platz im Osten und Otto-Braun-Straße im Westen. Mittendurch verläuft die Karl-Marx-Allee, die geprägt ist von einer strengen Orthogonalität und industriellen Fertigungsweise. Strukturell wird das Gebiet durch weitläufige Grünflächen, einzelstehende Wohnscheiben und markante Solitärbauten – wie das Kino International, das Rathaus Mitte oder das Cafe Moskau – geprägt.



## Kiezkenner gesucht!

Die Quartierstipps werden von unseren Auszubildenden erarbeitet.

So lernen sie die Quartiere besser kennen.

Wollen Sie die Azubis unterstützen?

In der nächsten Ausgabe wird das Alexanderplatzviertel vorgestellt. Ihre Tipps aus den Quartieren zu Parks, Spielplätzen, Denkmälern, Sehenswürdigkeiten und Lieblingsorten sowie andere Geheimtipps nimmt die Redaktion gerne per E-Mail unter dem Stichwort „Quartierstipps“ bis zum 30.04.2024 entgegen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 2 × einen Stadtführer durch das grüne und nachhaltige Berlin.

**PARKS/GRÜNFLÄCHEN**

- 1 Max Pflanzen, Schul- und Gemeinschaftsgarten  
Singerstr. 8 a, 10179 Berlin

**SPIELPLÄTZE/SPORTPLÄTZE**

- 2 Calisthenics Park, Sportanlage, 10179 Berlin
- 3 Spielplatz, Berolinastr. 13, 10178 Berlin
- 4 Spielplatz beim Haus des Lehrers, 10179 Berlin
- 5 Playground/Spielplatz, Jacobystr. 4, 10179 Berlin
- 6 Fußballplatz, Holzmarktstr. 55, 10179 Berlin
- 7 Spielplatz, Neue Blumenstr., 10179 Berlin
- 8 Plansche Weydemeyerstr., 10178 Berlin

**SPORT**

- 9 TanzSuite – Die Panorama Tanzschule und Bar  
Strausberger Pl. 1, 10243 Berlin
- 10 D!´s Dance School/Tanzschule,  
Holzmarktstr. 11, 1. Etage, 10179 Berlin

**SEHENSWÜRDIGKEITEN**

- 11 Michaelbrücke  
An der Michaelbrücke, 10179 Berlin
- 12 Erinnerungsort Jüdisches Altenheim,  
historische Sehenswürdigkeit, Berolinastr, 10178 Berlin
- 13 Haus der Statistik  
Otto-Braun-Straße 70–72, 10178 Berlin
- 14 Haus des Lehrers  
Alexanderstraße 9, 10178 Berlin

**MUSEEN/GALERIEN**

- 15 Capitain Petzel, Kunstgalerie  
Karl-Marx-Allee 45, 10178 Berlin

**KINO**

- 16 Kino International  
Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin

**EVENTS/ESSEN UND TRINKEN**

- 17 PlaceOne – Panoramabar Berlin 360°  
Strausberger Pl. 1, 10243 Berlin
- 18 Fitzroy, Veranstaltungsstätte, S-Bahn Bogen 46  
Holzmarktstr. 15, 10179 Berlin
- 19 LARK, Veranstaltungsstätte  
Holzmarktstr. 15–18, 10179 Berlin
- 20 bbc Berlin Congress Center, Kongresszentrum  
Alexanderstr. 11, 10178 Berlin
- 21 The Social Hub Berlin, Restaurant und Bar  
Alexanderstr. 40, 10179 Berlin
- 22 Cafe Moskau  
Karl-Marx-Allee 34, 10178 Berlin

**MAERZMUSIK**

Innovative Werke zeitgenössischer Komponisten und ein facettenreiches Programm aus Konzerten, Performances und mehr.

15.–24. März 2024  
berlinerfestspiele.de/maerzmusik

**KARNEVAL DER KULTUREN**

Farbenfrohes Straßenfest mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. Auf dem großen Straßenumzug an Pfingstsonntag zeigen jährlich mehrere Tausend Menschen den kulturellen Reichtum der Stadt.

17.–20. Mai 2024  
karneval.berlin/

**ALFILM – ARABISCHES FILMFESTIVAL**

Cineastische Einblicke in die arabische Welt und ihre Diaspora.

April 2024  
alfilm.berlin/

**LANGER TAG DER STADTNATUR**

Naturerlebnis mitten in der Großstadt mit Führungen, Workshops und Exkursionen.

08.–09. Juni 2024  
langertagderstadtnatur.de

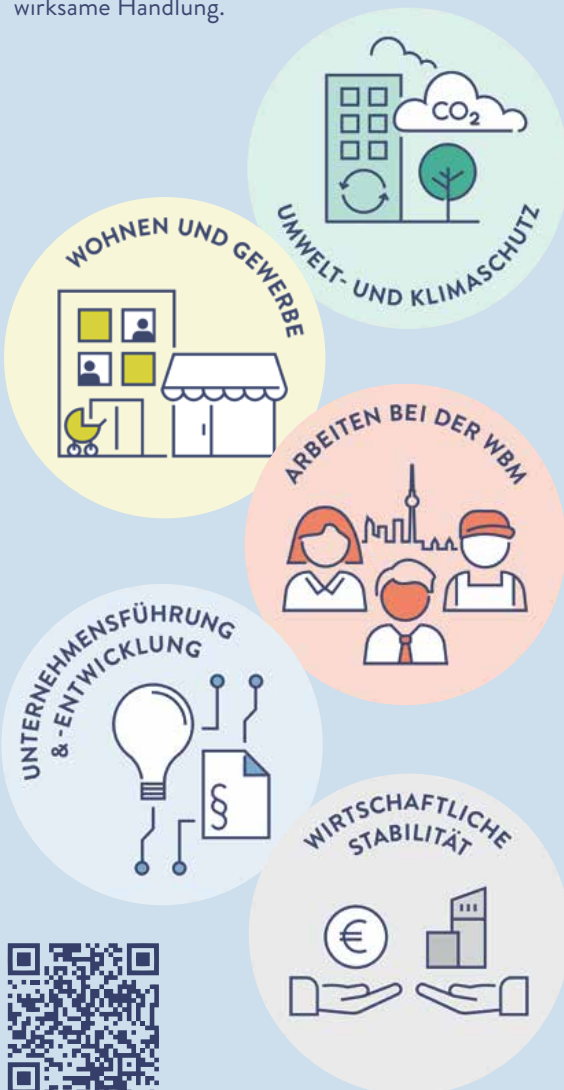
**LATRINE AN DER FISCHERINSEL**

Die bei archäologischen Ausgrabungen entdeckte Latrine aus dem 14. Jahrhundert ist auf die Fischerinsel zurückgekehrt. Nördlich des WBM-Neubaus kann das historische Bauwerk – geschützt durch einen Pavillon – von der Öffentlichkeit besichtigt werden.

Die Latrine ist als eines der ältesten profanen Ziegelbauwerke Berlins von besonderer stadthistorischer Bedeutung, denn zumeist wurde zu jener Zeit noch mit Holz gebaut.

## DAS WBM-NACHHALTIGKEITS-PROGRAMM.

2023 entwickelte die WBM eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie. Fünf Handlungsfelder machen deutlich, welche Themen ausschlaggebend für eine zukunftsfähige WBM sind. Damit es nicht bei Absichtserklärungen bleibt, wurde ein Fahrplan aufgestellt, in dem alle wichtigen Themen mit konkreten Zielen und spezifischen Maßnahmen hinterlegt sind. Das ist das WBM-Nachhaltigkeitsprogramm. So wird aus einer klaren Haltung eine wirksame Handlung.



[wbm.de/unternehmen/nachhaltigkeit/](https://wbm.de/unternehmen/nachhaltigkeit/)

## RADELN FÜR KINDER.

Das größte Fahrradprojekt für Kinder und Jugendliche, Zweirad, schulte erfolgreich Viertklässler an der Grundschule am Birkenhain in Berlin-Spandau im sicheren Radfahren. Die Kids waren mit Begeisterung dabei und traten auch bei schlechtem Wetter in die Pedale.

Mehr erfahren: [begspo.de](https://begspo.de)



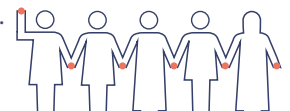
## TEAMWORK!

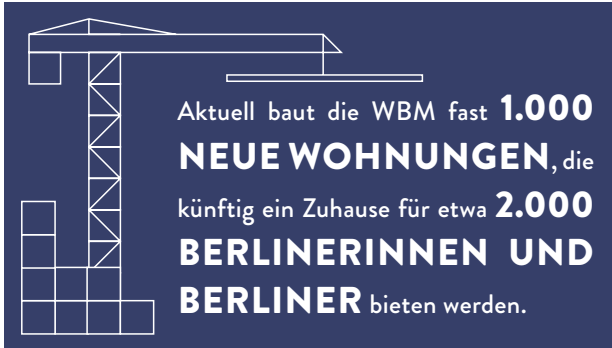


## GIRL-POWER.

Donnerstags ist Graefe Girls-Tag – oder besser – Girls-Abend. Junge Frauen aus der Werner-Düttmann-Siedlung kommen im „Dütti-Treff“ zusammen, um sich auszutauschen, Ausflüge zu planen und miteinander zu lachen. Hier wird großartige interkulturelle Arbeit im Kiez geleistet.

[duetti-treff.de](https://duetti-treff.de)

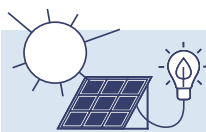




## WAS IST „SOCIAL IMPACT FINANCING“?

Für Neubauprojekte nimmt auch die WBM regelmäßig Bankkredite auf. Steigende Baupreise und Zinsen machten zuletzt die Finanzierung und damit auch die Realisierung von neuen Wohnungen immer schwieriger. Da kommt das sogenannte „Social Impact Financing“ ins Spiel. Dabei bekommen Unternehmen besonders günstige Darlehen für Investitionen mit positiver sozialer Wirkung. Da die Hälfte der Wohnungen in den WBM-Neubauvorhaben an Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) vermietet werden, haben diese Projekte stets auch einen gewissen „Social Impact“. Im vergangenen Jahr wurde eine Auswahl der WBM-Neubauobjekte nach einem definierten Kriterienkatalog auf ihre soziale Wirkung hin bewertet. Mit dem Projekt in der Köpenicker Straße konnte die HypoVereinsbank (HVB) von der sozialen Wirkung des Bauvorhabens überzeugt werden.

Im Rahmen von 15 aktuellen Neubauprojekten plant die WBM bis 2025 insgesamt 2.800 neue Fahrradstellplätze und fördert so umweltfreundliche Mobilität.



Anträge für eine **BALKON-SOLAR-ANLAGE** gibt es unter [wbm.de](http://wbm.de)

## WBM-NEUBAU-REPORT.

Im Dezember 2023 begannen die Bauarbeiten in der Köpenicker Straße. Einst Standort der weltweit ersten „Flugzeugfabrik“ und heute Otto-Lilienthal-Erinnerungsort, entstehen hier insgesamt 102 Mietwohnungen sowie Gewerbeeinheiten.



Nur wenige Schritte vom Alexanderplatz entfernt, entsteht derzeit ein Wohnungsneubau mit mehr als 70 Mietwohnungen und einem offenen Zentrum für Lesben und queere Frauen.

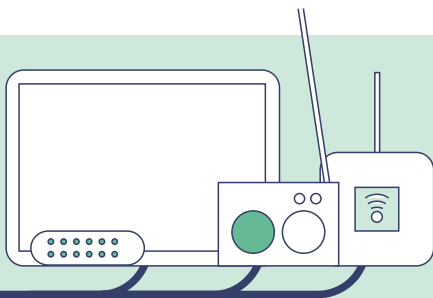


## MIA MITTENDRIN.

Als neue WBM-Mitarbeiterin ist die digitale Assistentin Mia Mittendrin bereits seit Anfang Dezember rund um die Uhr für die Mieterinnen und Mieter erreichbar. Mia beantwortet nicht nur einfache, allgemeine Anfragen, sondern unterstützt auch beim Ausfüllen von verschiedenen Antragsformularen und gewährleistet eine effiziente Bearbeitung:

- Kontaktdatenänderung
- Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
- Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung
- Antrag auf Hundehaltung
- Antrag auf Untervermietung
- Antrag auf Umbaumaßnahmen in der Wohnung
- Abforderung von diversen Unterlagen
- Interessentenformular zur Anmietung von Gewerberäumen
- Interessentenformular zur Anmietung von PKW-Stellplätzen

Bereits mehr als 2.500 Nutzer\*innen haben mit Mia kommuniziert und dabei über 200 Anträge gestellt. Insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende ist Mia sehr gefragt und äußerst fleißig. Und wenn Mia mal nicht weiterhelfen kann, stehen die zuständigen Kolleginnen und Kollegen selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. [wbm.de](http://wbm.de)



## UMSTELLUNG DER TV-VERSORGUNG.

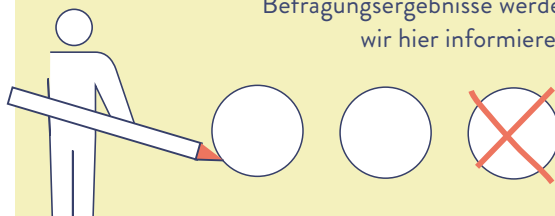
Spätestens zum 30. Juni 2024 muss die WBM als Vermieterin den bislang bereitgestellten gemeinschaftlichen Zugang zum Kabel-TV einstellen und darf diesen nicht mehr über die Nebenkosten abrechnen. Das heißt konkret: Statt Sammelтарifen, die bisher in Mietsgebäuden üblich waren, müssen Mieterinnen und Mieter eigene Verträge für ihr Kabel-TV abschließen. Die Haushalte erhalten aktuell Post, um rechtzeitig einen eigenen TV-Vertrag buchen zu können.

## IHRE MEINUNG ZÄHLT!

### Mieter\*innenbefragung 2024

Wir möchten erneut Ihre Meinung rund ums Wohnen bei der WBM erfahren. Dazu erhalten Sie im Frühjahr per Post eine Einladung zur Mieter\*innenumfrage. Wir bitten Sie um Ihre Einschätzung zu verschiedenen Themen wie Wohnumfeld, Ausstattung und Service.

Wir möchten, dass Sie sich bei der WBM wohlfühlen. Alle Einschätzungen und Anregungen sind wertvoll und können unsere Arbeit beeinflussen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Über die Befragungsergebnisse werden wir hier informieren.



# FRÜHLINGSFESTE – HIER UND WELTWEIT.

Bei uns läutet das Osterfest den Frühling ein. Unsere Vorfahren feierten die Rückkehr des Lichtes der Sonne aus dem Osten und ihre lebensspendende Kraft für die Natur. Christen weltweit begehen am Ostersonntag die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Birkenzweige werden geschmückt und Osternester mit bunten Eiern symbolisieren bunte Blumen. Auch Osterfeuer und den Frühjahrsputz gibt es heute noch. Wie sieht es woanders aus? So feiern andere Länder und Kulturen den Frühling:

## Tagundnachtgleiche

Nouruz („neuer Tag“), das persische Frühlingsfest, fällt auf den Beginn der Tagundnachtgleiche, also auf den 20. oder 21. März. Familien, Freunde und Bekannte treffen sich, um sich zu beglückwünschen („Eid Mubarak!“) und gemeinsam zu essen.

## Das Festival der Farben

In Indien wird der Frühling mit dem bunten Holi-Fest willkommen geheißen. Dabei bewerfen Menschen sich gegenseitig mit Wasser und buntem Pulver, um Freude und Liebe auszudrücken.

## Das Fastenbrechen

Muslimen begehen den Fastenmonat Ramadan. Familien verzichten tagsüber auf Essen und Trinken und brechen ihr Fasten bei Sonnenuntergang. Das Fest des Fastenbrechens, Eid al-Fitr, wird mit festlichen Mahlzeiten und Geschenken gefeiert.

Aha!

## Das Erntedankfest

Während in Europa der Frühling Einzug hält, ist in Südamerika Herbst. Im März werden an vielen Orten Erntedankfeste gefeiert, das berühmteste ist die „Fiesta de la Vendimia“ zur Traubenernte in Peru.

## Die Blütenschau

Jedes Jahr im September/Oktober, dem australischen Frühling, findet die „Floriade“ statt. Es ist die größte Blumen- und Blütenschau in der südlichen Hemisphäre und Australiens größtes Frühlingsfest überhaupt.

## Das Fest der ungesäuerten Brote

Als eines von drei Pilgerfesten im Judentum symbolisiert das Pessach-Fest den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Während der Dauer wird nur ungesäuertes Brot gegessen, um daran zu erinnern, dass bei der Flucht aus Ägypten die Zeit fehlte, den Teig aufgehen zu lassen.

## Das Kirschblütenfest

In Japan feiern Menschen das Hanami-Fest, die Kirschblüte. (Hanami bedeutet „Blüten betrachten“.) Die zarten rosa Blüten gelten als Symbol für Vergänglichkeit und Schönheit, weil sie nur für wenige Tage im Jahr zu sehen sind. Familien picknicken unter den blühenden Bäumen.

Kirschblütenfest in den Gärten der Welt: 13. und 14. April 2024



# AN DIE LAPPEN, FERTIG, LOS!

## Frühjahrsputz leicht gemacht mit der Checkliste für ein sauberes Zuhause.

Der Frühling steht vor der Tür – und damit auch eine Grundreinigung der Wohnung. Aufräumen, Staub wischen, Fenster putzen, Bad und Küche reinigen ... wo soll man da bloß anfangen? Mit dieser Checkliste geht die Arbeit einfacher von der Hand:

Zunächst einmal gilt für die ganze Wohnung: alles aufräumen, was beim Reinigen im Weg steht. Dabei kann auch gleich aussortiert werden und nicht benötigte Dinge können entsorgt, gespendet oder verkauft werden.

Nächster Schritt: Staubwischen! Dabei sollten auch Zimmerpflanzen, Lampen, Heizkörper und Türrahmen vom Staub befreit werden. Handstaubsauger, Staubwedel und Microfasertuch helfen dabei.

Danach sind die Räume im Detail dran:

### BADEZIMMER

- Duschköpfe und Wasserhähne entkalken
- Fliesen und Fugen reinigen
- bei Bedarf Abflüsse reinigen
- Haltbarkeitsdatum von Kosmetika prüfen und aussortieren



### KÜCHE

- Schränke und Schubladen auswischen
- Kühl- und Gefrierschrank leeren, auf abgelaufene Lebensmittel überprüfen, Gefrierschrank abtauen – das spart auch Energie
- Backofen, Herd und Dunstabzugshaube sowie Mikrowelle reinigen
- Wasserkocher und Kaffeemaschine entkalken

### WOHN- UND SCHLAFZIMMER

- Teppiche und Polstermöbel gründlich reinigen
- Federbetten gründlich auslüften oder reinigen lassen
- Matratzen wenden und reinigen
- Kleiderschrank aussortieren und vor dem Einräumen feucht auswischen



Der Frühjahrsputz nach dem Winter hat eine lange Tradition. Früher wurde seltener gelüftet, um die Wärme während der kalten Jahreszeit im Haus zu behalten. So haben sich Schmutz und Ruß angesammelt. Nach dem Winter wurde dann gründlich geputzt. Nicht zuletzt gilt der Frühling auch als Zeichen des Neuanfangs.

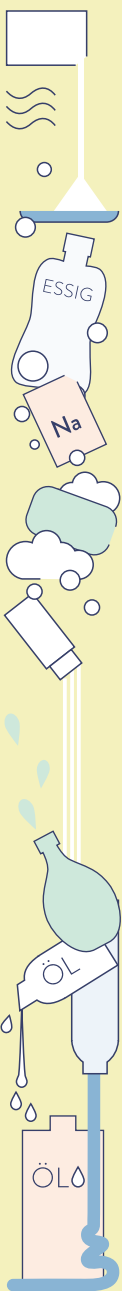




Anstrengend, aber ebenfalls wichtig ist das Fensterputzen. Dabei sollten zunächst die Rahmen gereinigt werden. Das ist auch eine gute Gelegenheit, um Gardinen und Vorhänge zu waschen oder reinigen zu lassen. Zum Schluss ist es Zeit für die Bodenreinigung. Staubsaugen und Wischen – auch in schwer zugänglichen Ecken und unter Möbeln – gehören dazu. Teppiche sollten draußen ausgeschüttelt oder ausgeklopft werden.

## TIPP: PUTZEN OHNE CHEMIE.

Handelsübliche Reinigungsmittel versprechen oft schnelle Ergebnisse, enthalten aber unter Umständen Chemikalien, die Umwelt und Gesundheit belasten. Im Gegensatz dazu setzen ökologische Putzmittel auf umweltfreundliche und verträgliche Inhaltsstoffe – sie reinigen sanft, aber effektiv. Auch Hausmittel sind eine kostengünstige und praktische Alternative:



- **BACKPULVER** ist ein wahres Naturtalent: Auf einem Teller im Kühlschrank neutralisiert es nach einigen Stunden unangenehme Gerüche. Auch bei verstopften Abflüssen hilft es: Zwei Tütchen Backpulver und eine halbe Tasse Essig nacheinander in den Abfluss geben und abdecken, die Mischung fängt an zu schäumen. Nach einigen Minuten heißes Wasser nachschütten. Sogar hartnäckiger Urinstein lässt sich mithilfe von Backpulver entfernen: Zwei bis drei Päckchen in die Toilette geben und einwirken lassen. Anschließend **ESSIG** auf die Bürste geben und kräftig nachschrubben.
- **ESSIG** hilft, Kalk zu entfernen und Gerüche zu neutralisieren.
- Auch **NATRON** kann als Reinigungsmittel Gerüche neutralisieren und Oberflächen säubern.
- **KERNSEIFE** ist ein idealer Fettlöser und nimmt es sogar mit Kettenfett oder Motoröl auf. In kochendem Wasser eine Seifenlösung herstellen.
- Mit **SALZ** lassen sich Backöfen reinigen: Verschmutzte Stellen mit viel Salz bestreuen, auf 50 Grad Celsius erhitzen, bis das Salz braun wird. Nach dem Abkühlen auswischen.
- Frische Blut- und Kaffeeflecken lassen sich mit kaltem (!) Wasser ausspülen. Kleidung/Stoff in einem Eimer mit einem Liter Wasser und fünf Esslöffeln **SALZ** für einige Stunden einweichen lassen.
- Gras- und Erdflecken lassen sich mit **ZITRONENSAFT** entfernen – vor dem Waschen auf den Fleck träufeln.
- Blinde Flecken auf alten Spiegeln können mit **LEINÖL** entfernt werden: Dünn auftragen, zehn Minuten einwirken lassen und polieren.
- **ZITRONENSAFT** reinigt Glas. Mit **ZEITUNGSPAPIER** glänzend reiben. Kleine Kratzer lassen sich mit etwas **ZAHNPASTA** wegpolieren.
- **OLIVENÖL** eignet sich gut als Basis für Möbelpolitur und hinterlässt einen natürlichen Glanz.

# RÄTSEL

Verpackungsgewicht	arabischer Männername	Rollkörper	afrikanischer Kropfstorcht	winterlicher Niederschlag	Abk.: Ausfahrt-Anstalt	Luftreifen	Tatsache	Inselstaat der Antillen	span. Ausruf: hurra!, bravo!	lat.: Sohn	Kindertrompete		
		9	Hauptstadt Jemens				Rauschgiftzigarette	6					
Behelfshaus						Explosionsgeräusch				entwenden			
		7	Kopf			12	fast immer				13		
altisländ. Dichtung	mit ... und Krach		anhänglich	<div style="background-color: #1a2b4d; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">WBM.</h2> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT BERLIN-MITTE MBH</p> </div>			salopp: Minuspunkte	Kriemhilds Mutter					
												festmachen	
Windstille beim Segeln	vernunftgemäß, ähnlich	Ausdruck beim Skatspiel						Jagd-signal		ge-wissen-loser Mensch	chem. Z.: Hafnium	5	
		8	Baumteile				ein-stellige Zahl						
benachbart, unweit	ein Verhältniswort						Essigbaum	9. griech. Buchstabe	Vor-silbe: früher, ehemals				
		4	Einschnitt im Gelände	Empfehlung	Grenzsteuer	14	Stadt an der ital. Adriaküste						
weibl. Verwandte	Raumtonverfahren						Teil des Dreisprung		11	Abk. Gem. Unabh. Staaten	Frauenunterkleidung (engl.)		
					nicht leise			3	Gesellschaftsform (Abk.)		2		
Bundesstaat der USA	Bruchteil					1	ätzende Flüssigkeit						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
									ital.: heilig	10			

© RateFUX 2024-622-001

Ob Kurzbesucher\*in, Neu- oder Urberliner\*in – bei den Radtouren von Berlin on Bike ist für jeden etwas dabei. 3,5 Stunden aktive Unterhaltung, Spaß und Information auf dem Fahrrad.




Gewinnchance: 2 × 2 Gutscheine für eine Tour

### Gewinnspiele und Teilnahmebedingungen

Für alle Gewinnspiele in dieser Ausgabe gilt: Senden Sie den Lösungsbegriff per E-Mail an [magazin@wbm.de](mailto:magazin@wbm.de) oder per Post an WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte, Redaktion MITTENDRIN., Dircksstraße 38, 10178 Berlin. Geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre vollständige Postadresse an. Einsendeschluss ist der 30. April 2024.

Die Teilnahme ist ausschließlich Mieter\*innen der WBM vorbehalten und ab 18 Jahren möglich. Minderjährige sind, vorbehaltlich einschlägiger rechtlicher Bestimmungen, zur Teilnahme berechtigt, wenn der bzw. die gesetzliche Vertreter\*in der Teilnahme zustimmt. Mitarbeiter\*innen der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH und ihrer Tochtergesellschaften sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

An der Verlosung nehmen ausschließlich Zusendungen mit dem richtigen Lösungswort teil. Jede/r Einsender\*in wird nur einmal je Verlosung berücksichtigt. Die Gewinner\*innen werden schriftlich benachrichtigt. Mit der Einsendung erklären sich die Teilnehmer\*innen mit der Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten für Zwecke des Gewinnspiels einverstanden. Die Datenschutzinformationen der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH finden Sie auf [wbm.de/datenschutz](http://wbm.de/datenschutz).

Abweichungen vom präsentierten Gewinn sind möglich. Für Veranstaltungen und Couponangebote sind die Firmen und Veranstalter selbst verantwortlich und haftbar. Die WBM schließt jede eigene Gewährleistung und Haftung aus. Eine vorzeitige Beendigung des Gewinnspiels sowie einen Teilnehmerschluss behält sich der Gewinnspielbetreiber vor. Eine Bargeldumwandlung von Gewinnen ist ausgeschlossen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herausgeber  
WBM Wohnungsbaugesellschaft  
Berlin-Mitte mbH  
Dircksenstr. 38, 10178 Berlin  
E-Mail (Redaktion):  
magazin@wbm.de

Projektleitung  
Karen Jeratsch (V. i. S. d. P.)

Redaktion  
Nadja Ritter, Karen Jeratsch,  
Claudia Dinse, Friederike Menge,  
Jeannine Thielow, Tina Nguyen sowie  
CBE DIGIDEN AG,  
Franklinstraße 27, 10587 Berlin

Grafik  
Christian Fischer  
Weserstraße 14, 10247 Berlin

Druck  
Gieselmann Medienhaus GmbH  
Arthur-Scheunert-Allee 2  
14558 Nuthetal

Hinweis  
Die im Magazin enthaltenen  
Beiträge sind urheberrechtlich  
geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Redaktionelle Beiträge geben  
nicht notwendigerweise die Meinung  
des Herausgebers wieder.

Bildnachweise  
Cover: iStock.com/yacobchuk  
U2: Nils Hasenau, Claudius Pflug,  
Tina Bumann  
S. 1: Claudius Pflug  
S. 2-3: Nils Hasenau  
S. 4-5: Frank Nürnberger,  
Leon Kopplov, Tina Merkau  
S. 6-7: Dali Dardzhanija,  
Arina Rahma (Inset), Ina Volmer,  
GartenFlora; Birgit Schattling  
S. 8-9: Christian Fischer,  
iStock.com/Zoltan Tarlac,  
Norbert Otte,  
Baumgardt Architekten  
S. 10-11: Einsateam, Andreas Süß,  
Claudius Pflug  
S. 12: kreativrudel  
S. 13: iStock.com/PytyCzech  
S. 14: iStock.com/Egoitz Bengoetxea  
Iguaran, iStock.com/photoschmidt,  
iStock.com/yacobchuk  
S. 15: iStock.com/yacobchuk,  
iStock.com/Halfpoint  
U3: Tina Bumann  
U4: kreativrudel

Auflage: 32.500

Redaktionsschluss: 31. Januar 2024

Datenschutz  
Informationen zum Datenschutz  
finden Sie auf [wbm.de/datenschutz](http://wbm.de/datenschutz).

# KAROTTENSALAT MIT RADIESCHEN.

- Zutaten für 2 Personen
- 60 ml Olivenöl
  - 60 ml Zitronensaft
  - 2 Knoblauchzehen
  - 1 EL Honig
  - 1 TL gemahlener Kümmel
  - 1 TL Paprikapulver, edelsüß
  - 1/4 TL Zimt
  - 3 Karotten, bunt
  - 1 Bund Radieschen
  - 1 Zwiebel
  - 40 g geröstete Pinienkerne
  - 1 Handvoll Feldsalat – alternativ Babyspinat, Kopfsalat etc.
  - 1/4 Bund Minze
  - Salz & Pfeffer

## Zubereitung

1. Den Knoblauch schälen und in sehr feine Würfel schneiden.
2. Zitronensaft, Öl, Honig, Kümmel, Paprikapulver, Zimt und Knoblauch in eine kleine Schüssel geben und verrühren.
3. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden, Pinienkerne ohne Fett in einer Pfanne anrösten. Die Karotten schälen und in schräge Scheiben schneiden. Die Radieschen putzen und in dünne Scheiben schneiden. Karotten, Radieschen und Zwiebel in eine Schüssel geben und mit dem Dressing vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Geschlossen im Kühlschrank für ca. 1–3 Stunden durchziehen lassen.
4. Aus dem Kühlschrank nehmen und zusammen mit dem Blattsalat anrichten. Mit Minze und Pinienkernen bestreut servieren.

Wer mag, kann auch etwas Feta oder milden Ziegenkäse dazu servieren.

# MIETER\*INNEN-INFORMATION

## WBM-ZENTRALE

☎ 030 / 2471 5700

@ info@wbm.de

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin.**  
Dircksenstraße 38 | 10178 Berlin

✉ Postfach 420116 | 12061 Berlin  
**Geben Sie die Mietvertragsnummer an.**

## SOZIALMANAGEMENT

@ sozialmanagement@wbm.de

## NOTRUF

Feuerwehr / Krankenwagen ☎ 112  
Polizei ☎ 110

## REPARATURSERVICE

Die Telefonnummer des zuständigen Vertragspartners finden Sie auf Ihrem Hausaushang und unter [wbm.de/mieterservice/reparaturservice](http://wbm.de/mieterservice/reparaturservice).



Bei kleineren Anfragen hilft unsere digitale Assistentin Mia Mittendrin rund um die Uhr weiter.

[wbm.de](http://wbm.de)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



### Sperrmüll

Servicenummer BSR

☎ 030 / 7592 4900

[www.bsr.de](http://www.bsr.de)

Die Abholungen sind kostenpflichtig. Sperrmüll bis 3 m<sup>3</sup> kann entgeltfrei auf den BSR-Recyclinghöfen angeliefert werden.



### Hausordnung

Bitte beachten Sie die Hausordnung und halten Sie die Flure und Treppenhäuser frei. Aus Brandschutzgründen dürfen beispielsweise Fahrräder und Kinderwagen nicht im Gebäude abgestellt werden.

## MITTENDRIN.

können Sie auch digital lesen

[wbm.de/mieterservice/magazin-mittendrin/](http://wbm.de/mieterservice/magazin-mittendrin/)

